



## ***Die ersten Eindrücke sind intuitiv***

*Immer wenn man entschieden in das herzzentrierte Bewusstsein geht, wird die Wahrnehmung sofort mehr mit der inneren Quelle der Intuition verbunden. Durch Intuition nimmst du Informationen über Menschen, Orte und Ereignisse wahr, die der Essenz dieser Menschen, Orte und Ereignisse entspringen. Diese Information wird nicht durch die äußeren Sinne vermittelt, obwohl es sich zur gleichen Zeit ereignen kann, dass du sensorische Informationen erhältst.*

*Während visuelle Information sich nur auf den Gesichtssinn bezieht, umfasst intuitive Information viel mehr. Sie schließt alle sensorischen Informationen ein - Sehen, Hören, Berühren, Riechen und Schmecken - und zusätzlich die Gedanken, Gefühle und Erinnerungen, die für die Situation relevant sind.*

*Erste Eindrücke sind mehr als nur visuell. Sie sind auch intuitiv. Wenn du eine Person zum ersten Mal triffst und du näherst dich ihr, wirst du einen visuellen Eindruck empfangen und dein Bewusstsein wird auch Eindrücke über die Natur ihres Bewusstseins empfangen, wie zum Beispiel ihren wahren emotionalen Zustand. Dieser intuitive Informationsstrom wird zusammen mit dem visuellen Strom in deine Wahrnehmung kommen. Wenn du dir bewusst bist, dass er existiert, kannst du die intuitive Information deinem bewussten Eindruck dieser Person hinzugeben.*

*Jeder erhält unbewusst diesen intuitiven Informationsstrom, aber damit er in deinem bewussten Verstand ankommt, musst du:*

- 1) Dir bewusst sein, dass er existiert.*
- 2) Offen dafür sein, ihn zu empfangen.*

*Je mehr du eine Offenheit für intuitive Informationen praktizierst, desto mehr wird sich das entwickeln.*

*Die meisten Menschen sind sich ihrer mentalen und emotionalen Aussendungen nicht bewusst. In einer Menschenmenge summieren sich diese Aussendungen und es gibt so viel mentales Geräusch wie physisches Geräusch. Wenn du mehr mit deinen inneren Sinnen in Einklang kommst, wirst du feststellen, dass es manchmal besser ist, eine Zeit lang nicht auf deine intuitiven Informationen zuzugreifen, einfach um dir etwas Ruhe vor dem Umfang des mentalen Lärms zu gönnen.*

*Nachts, wenn du außerhalb des Körpers in den geistigen Bereichen unterwegs bist, ist die Kommunikation verschieden von der in deinem physischen Körper. Die natürliche Methode der Kommunikation in deinem spirituellen Körper ist der*

*Informationsaustausch mit anderen durch Gedanken. In der geistigen Welt wissen die Menschen auf natürliche Weise, wann sie sich für eine Kommunikation öffnen müssen und wann sie ihre Gedankenübertragungen wieder schließen müssen. Dort spürst du, wenn jemand sich dir öffnet und einen mentalen Gruß sendet oder wenn keine Kommunikation angeboten wird.*

*Im täglichen Leben sind die ersten Eindrücke sowohl intuitiv als auch visuell. Der Empfang solcher Informationen erfolgt automatisch, aber der bewusste Verstand verpasst diese Informationszufuhr, wenn er sich ausschließlich auf die äußere Welt konzentriert.*

*Achte auf deine intuitiven Informationen. Sei offen dafür. Dann fließen sie direkt in dein Bewusstsein zusammen mit den visuellen Informationen, die dein bewusster Geist empfängt.*



*Namasté*